

PRESSEMITTEILUNG

Gemeinsam engagieren für die Gesundheit in der Region Köln Bonn



Neuss, 19. Oktober 2009. Mit 4,6 Millionen Beschäftigten ist die Gesundheitswirtschaft Deutschlands Jobmotor Nummer eins. Rund eine Millionen der Beschäftigten sind alleine in Nordrhein-Westfalen tätig. Besondere Exzellenz bietet die Metropolregion Rheinland national sowie international in den Bereichen Wissen und Bildung, medizinischer Spitzenforschung und Biotechnologie, Gesundheitsversorgung und -ökonomie sowie der Umsetzung von Konzepten für eine gesunde Region.

Gesundheitsdienstleistungen besser zu vernetzen und durchdachte Lösungen für die Gesundheit zu entwickeln sowie umsetzen zu können, ist eines der Ziele des Mitte 2009 mit rund 70 Mitgliedern gestarteten

"Gesundheitsregion KölnBonn e.V."

Mitglieder des Vereins sind die Akteure aus den gesundheitswirtschaftlichen Sektoren der Region KölnBonn (Gebietskörperschaften, Krankenhäuser, Pflege- und Rehaeinrichtungen, Apotheken, Gesundheitsberufe, Pharma, Biotec, GKV und PKV, Medizintechnik, Forschung und Lehre, Finanzwesen sowie Kammern und Verbände).

Im Rahmen einer ersten Klausursitzung im Hause Janssen-Cilag in Neuss hat der erweiterte Vorstand des Vereins konkrete Arbeits-Ziele formuliert und Projekt-Bereiche festgelegt, für die kurzfristig konkrete Ergebnisse entwickelt werden sollen.

Der Vorsitzende Professor Wolfgang Goetzke: „Uns vereint die nahe liegende und faszinierende Vision, alle Kräfte der herausragenden Gesundheitsregion KölnBonn miteinander zu vernetzen, um gemeinsam neue Wege für die großen Herausforderungen unseres Gesundheitssystems zu entwickeln und dabei gleichzeitig Beschäftigungschancen in einem der wichtigsten Zukunftsmärkte zu sichern.“

Eine erste Bestandsaufnahme innerhalb dieser Sitzung ergab, dass bereits jetzt funktionierende Netzwerke

Pressekontakt

Kristina Wolff

Janssen-Cilag GmbH
Johnson & Johnson Platz 1
41470 Neuss

Telefon: +49 (0)2137 - 955 930
Fax: +49 (0)2137 - 955 599
E-Mail: kwolff@its.jnj.com
Internet: www.janssen-cilag.de

bestehen. „Miteinander statt nebeneinander – diese Perspektive wollen wir ausbauen. Wir glauben, dass wir noch produktiver und kreativer zusammenarbeiten können, wenn wir uns und unsere Kompetenzen untereinander besser kennen“, so Professor Günter Huhle, Mitglied der Geschäftsführung des forschenden Pharmaunternehmens Janssen-Cilag aus Neuss und stellvertretender Vorsitzender der Gesundheitsregion KölnBonn e.V. „Wir wollen die Chancen nutzen, immer individuellere, präzisere Angebote rund um die Gesundheit zu schaffen.“



Die Kompetenz der Mitarbeiter des Gesundheitswesens – so ist sich der Vorstand des Vereins einig – wird mit darüber entscheiden, welche Projekte gemeinsam auf die Beine gestellt werden können.

In der Klausurtagung wurde daher beschlossen, sich bei den ersten Projekten zum einen auf der Aus- und Weiterbildung sowie den Arbeitsbedingungen für Angestellte im Gesundheitswesen zu widmen. Zum anderen sollen auch die demographische Entwicklung sowie die zunehmenden technischen und medizinischen aber auch präventiven und rehabilitativen Möglichkeiten in einem Schwerpunktbereich vorangebracht werden: Der Fokus liegt hier auf der integrierten Versorgung sowie der individualisierten Therapie speziell mit Blick auf eine alternde Bevölkerung.

Weitere Informationen über den „Gesundheitsregion KölnBonn e.V.“ :

**Gesundheitsregion KölnBonn e.V.
(HealthRegion CologneBonn)**

c/o Prof. Dr. Wolfgang Goetzke, gewi - Institut für Gesundheitswirtschaft e.V.

Im MediaPark 4c, 50670 Köln

Tel: 0221 – 97 31 99 95 / Fax: 0221 – 97 31 99 17

info@gewi-institut.de

www.health-region.de

